

Sonntag, 14.07.2002

Sommertage waren diesmal gute Werbung

KYFFHÄUSER (rr). "Langsam entwickelt sich hier was", fiel Maria Ende vom Kulturbüro des Kyffhäuserkreises gestern sichtlich ein Stein vom Herzen. Als eine der Hauptorganisatoren der Kyffhäuser Sommertage meinte sie damit natürlich den diesjährigen Erfolg der mit viel kultureller Abwechslung voll gepackten drei Tage. Jeweils um die 2000 Besucher waren es am Samstag und Sonntag, die zwischen Unter- und Oberburg hin und her pendelten, um möglichst viel des Gebotenen mit erleben zu können. Das Beste daran war, dass man den Swing von "Aphrodites Töchter", die Späße der Stelzenläufer, das Spiel von "Tunichgut" oder das Schaulaufen der Models vom Modetheater "Gnadenlos schick" ebenso zum ganz normalen Eintrittspreis "mitnehmen" konnte, wie die Spiel- und Spaßangebote für die Kinder an der Unterburg. Seit Jahren stehen bei den Mitmachangeboten Kunsthof Friedrichsrode, Familienverein Düne Sondershausen und Erlebnisbauernhof Kleinberndten an vorderster Front. Die Klanginstallation im Denkmal und das Rockkonzert am Samstagabend ergänzten das Angebot. Die Beschäftigungsgesellschaften FAU und ABS trugen ebenfalls ihren Beitrag zu den rundum gelungenen Kyffhäuser Sommertagen 2002 bei. Dieses Jahr machte man dabei wahrlich Werbung vom Allerfeinsten für die Region. Von den Besuchern, die wegen der Ferien aus ganz Deutschland und den Niederlanden angereist waren, war immer wieder Lob über die Sommertage-Idee zu hören. Daran konnten nicht einmal die Regenschauer am Sonntag etwas ändern, die das Konzert der Chöre von der Unterburg ins Innere des Kyffhäuserdenkmals verbannten. Dadurch hatten zwar weniger Besucher Platz, dafür war aber die Klangfülle fantastisch.

14.07.2002